

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 03.12.2009, um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Anwesende:

Bgm. Forstinger Johann
Vbgm. Huber Josef
GV Selinger Friedrich
GV Starl Johannes
GV Hartl Erwin
GR Hochroiter Franz
GR Huber Brigitte
GR Schoissengeyer Manfred
GR Kudernatsch Norbert

GR Neubacher Elfriede
GR Wagner Josef
GR Obermaier Johann
GR Niedermayr Anton
GR Kaiß Wolfgang
GR Samija Bruno
GR Zauner Ursula
GR Penetsdorfer Patrick
GR Gehmayr Max

Ersatzmitglieder: Forstinger Markus für beruflich verhinderten GR Hittmayr Philipp, Mag.

Amtsleiter: Maringer Anton, MPA

Schriftführerin: VB Eva Maria Mairinger

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1.) Bericht des Bürgermeisters.

Bgm. Forstinger berichtet, dass am 14.09.2009 ein weiterer Lokalaugenschein im Zusammenhang mit den Grenzstreitigkeiten mit Herrn Racher im Gewerbepark Ost stattgefunden hat.

Am 18.09.2009 hat die feierliche Eröffnung der Fa. Tropper in Anwesenheit von LR Viktor Sigl stattgefunden.

Mit Vertretern der Fa. Niederndorfer hat am 14.10.2009 in der Nähe von Stuttgart die Besichtigung einer Maschine für die Straßenreinigung bei den Schotterwerken stattgefunden. Es wird überlegt, ob eine derartige Maschine anstelle einer Reifenwaschanlage eingesetzt werden soll. Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzdamm vor der Ortschaft Au haben in den letzten Monaten zahlreiche Besprechungen mit den Leitungsträgern sowie mit den betroffenen Grundbesitzern stattgefunden.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass am 07.11.2009 der Seniorentag mit insgesamt 125 betagten Gemeindebürgern stattgefunden hat.

Am 12.11.2009 hat bei der Fa. Hofmann die bau- und gewerberechtliche Verhandlung für die neue Förderbandanlage stattgefunden. Bgm. Forstinger erläutert dazu, dass die Querung dieser Anlage mit dem Römerradweg neu hergerichtet wird; in diesem Zusammenhang wird die Trasse des Radweges um einige Meter aufgeschüttet.

Am 27.11.2009 fand die Erstbeleuchtung des Christbaumes am Ortsplatz in Redlham statt.

GR Gehmayr will wissen, ob die Reifenwaschanlage nur für die Fa. Niederndorfer geplant ist. Bgm. Forstinger antwortet darauf, dass auch für die Fa. Hofmann eine Lösung hinsichtlich Straßenverschmutzung gefunden werden muss.

2.) Nachtragsvoranschlag 2009; Beratung und Beschlussfassung.

Bgm. Forstinger berichtet, dass der Nachtragsvoranschlag 2009 in den Fraktionen eingehend beraten worden ist und er sich daher nur auf die wesentlichen Zahlen konzentrieren wird. Der ordentliche Haushalt des Nachtragsvoranschlages 2009 ist mit einer Gesamtsumme von EUR 3.706.400,- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Die doch wesentliche Erhöhung gegenüber dem Voranschlag ist vor allem auf die erhöhten Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt zurückzuführen.

Der außerordentliche Haushalt ist mit einer Gesamtsumme von EUR 2.116.200,- ebenfalls ausgeglichen. Die größten Projekte stehen alle im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Ortszentrums in Redlham.

Da zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, stellt Bgm. Forstinger den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2009 beschließen zu wollen.

Der Antrag von Bgm. Forstinger wird mittels Handzeichen einstimmig angenommen.

3.) Voranschlag 2010; Beratung und Beschlussfassung.

Der Bürgermeister berichtet den Mitgliedern des Gemeinderates, dass die Voranschlagserstellung heuer eine große Herausforderung gewesen ist, da die Vorgaben des Landes und des Sozialhilfeverbandes sehr spät übermittelt wurden. Trotz der großen finanziellen Belastungen für Gemeinden zeigt sich der Bürgermeister über den Haushaltsausgleich erfreut - was in diesen Zeiten nicht mehr selbstverständlich ist. Anschließend berichtet Bgm. Forstinger, dass der ordentliche Haushalt mit einer Gesamtsumme von EUR 3.221.800,- und der außerordentliche Haushalt mit EUR 1.104.800,- ausgeglichen erstellt werden konnte. Der Stand der Betriebsmittelrücklage und der Kanalarücklage beträgt jeweils EUR 10.000,- und eine Aufstockung konnte für das Finanzjahr 2010 nicht veranschlagt werden. Im Gegenzug wird lt. Präliminare auch der Schuldenstand unverändert bleiben.

GR Schoissengeyer will wissen, ob sich die Ertragsanteile nach Einwohnerzahl richten, was vom Amtsleiter bejaht wird.

GV Starl weist in einer Wortmeldung auf die ständige Steigerung des SHV- und Krankenanstaltenbeitrages hin. GV Hartl erkundigt sich, wer den SHV-Beitrag festsetzt. Bgm. Forstinger erklärt einige Modalitäten hinsichtlich des SHV-Beitrages und gibt bekannt, dass der

Beitrag vom Sozialhilfeverband Vöcklabruck festgesetzt wird. GV Selinger stellt eine Anfrage an den Amtsleiter, wo die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt als Einnahmen aufscheinen. Der Amtsleiter erläutert, dass diese Beiträge bei den einzelnen Vorhaben im AOH unter dem Ansatz 9100 vereinnahmt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen seitens der Mitglieder des Gemeinderates erfolgen, stellt Bgm. Forstinger schließlich den Antrag, den vorliegenden Voranschlag für das Finanzjahr 2010 zu beschließen.

Der Antrag wird per Akklamation einstimmig angenommen.

4.) Mittelfristiger Finanzplan 2010 - 2013.

Einleitend zeigt sich Bgm. Forstinger begeistert über dieses gute Planungsinstrument für die Finanzwirtschaft in der Gemeinde Redlham. Der Bürgermeister geht in der Folge näher auf die einzelnen Projekte ein, vor allem auf jene, die im Zusammenhang mit dem neuen Ortszentrum stehen. GV Hartl verweist darauf, dass seiner Meinung nach Maßnahmen zur Bekämpfung der CO2 Problematik (Stichwort Kyoto) gänzlich fehlen. Sinnvoll erschienen ihm zB Solartankstellen, Elektrofahrräder bzw. Elektromotorfahrzeuge. Diesbezüglich verweist der Bürgermeister darauf, dass sich die Leader Region Vöckla-Ager zu einer Energieregion entwickeln soll und ein Energiemanager angestellt werden soll; dieser wird auch von der Gemeinde Redlham mitfinanziert werden. GV Hartl steht diesem Projekt äußerst positiv gegenüber und anschließend schildert Bgm. Forstinger die Details hinsichtlich des Projektes „Energie-Region“.

Seitens der Mitglieder des Gemeinderates erfolgen keine Wortmeldungen mehr. Schließlich stellt Bgm. Forstinger den Antrag, den vorliegenden Mittelfristigen Finanzplan für die Planungsperiode 2010 – 2013 beschließen zu wollen.

Der Antrag des Berichterstatters wird mittels Handzeichen einstimmig zum Beschluss erhoben.

5.) „VFI der Gemeinde Redlham & Co KG“ - Zustimmung zum Voranschlag.

Der Berichterstatter GR Samija erklärt, dass für den „VFI der Gemeinde Redlham & Co KG“ ebenfalls ein Voranschlag für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt zu erstellen ist. Der Voranschlag 2010 im ordentlichen Haushalt ist mit einer Summe von EUR 77.000,- ausgeglichen. Zu erwähnen ist, dass auf Seite der KG der ordentliche Haushalt eine untergeordnete Rolle spielt. Der außerordentliche Haushalt weist mit Einnahmen von EUR 709.200,- und Ausgaben von EUR 647.400 einen Überschuss von Euro 61.800 aus.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen, stellt GR Samija den Antrag die Zustimmung zum Voranschlag 2010 für den „VFI der Gemeinde Redlham & Co KG“ erteilen zu wollen.

Die Zustimmung wird seitens der Mitglieder des Gemeinderates einstimmig per Akklamation erteilt.

6.) „VFI der Gemeinde Redlham & Co KG“ - Zustimmung zum Mittelfristigen Finanzplan 2010 - 2012.

GR Samija erläutert den Mittelfristigen Finanzplan 2010-2012 des „VFI der Gemeinde Redlham & Co KG“. Er gibt bekannt, dass auch im Mittelfristigen Finanzplan der ordentliche Haushalt untergeordnet ist. Der ordentliche Haushalt konnte in den Jahren 2011 und 2012 mit einer Summe von jeweils EUR 79.100,- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen erstellt werden. Im außerordentlichen Haushalt ist zu erwähnen, dass sich im Jahr 2011 der Erwerb der Lie-

genschaft Mair mit EUR 80.000,- zu Buche schlägt. Für 2012 sind keine neuen Projekte geplant.

Da keinerlei Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen, stellt GR Samija den Antrag, die Zustimmung zum vorliegenden Mittelfristigen Finanzplan 2010 – 2012 erteilen zu wollen.

Der Antrag von GR Samija wird mittels Handzeichen einstimmig angenommen.

7.) „VFI der Gemeinde Redlham & Co KG“ - Genehmigung von Vergaben.

GV Hartl gibt bekannt, dass Genehmigungen für Vergaben im Zusammenhang mit dem Amtsgebäudeneubau bzw. der Adaptierung des Veranstaltungssaales vorliegen. Dabei handelt es sich um:

Fa. Stein & Wasserspiel	Techniktank Brunnen	€	2.878,80
Fa. Platzer Josef	Glaswände Kindergarten	€	2.400,00
Fa. Zobl Heinrich	Vorhänge	€	2.384,64
Fa. Clopcia Miki	Spachtelarbeiten	€	2.007,90

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgen keinerlei Wortmeldungen. Schließlich stellt der Berichterstatter GV Hartl den Antrag, die Vergaben genehmigen zu wollen.

Der Antrag wird mittels Handzeichen einstimmig genehmigt.

8.) Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 23.11.2009.

Die Obfraustellvertreterin des Prüfungsausschusses GR Zauner liest das Protokoll der letzten Prüfungsausschusssitzung vom 23.11.2009 vollinhaltlich vor.

Da keinerlei weitere Wortmeldungen seitens der Mitglieder des Gemeinderates erfolgen, stellt Bgm. Forstinger den Antrag, die vorliegenden Prüfungsberichte zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mittels Handzeichen einstimmig zur Kenntnis genommen.

9.) Rechnungsabschluss 2007 und 2008; Prüfungsbericht der BH Vöcklabruck - Kenntnisnahme.

Die Obfraustellvertreterin des Prüfungsausschusses GR Zauner liest den Prüfungsbericht der Rechnungsabschlüsse 2007 und 2008 der BH Vöcklabruck vom 16.10.2009 vollinhaltlich vor. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sowohl hinsichtlich des finanzwirtschaftlichen Ergebnisses als auch zur Ordnungsprüfung keinerlei Beanstandungen festgestellt worden sind.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keinerlei Wortmeldungen und auf Antrag von Bgm. Forstinger wird der vorliegende Prüfungsbericht einstimmig mittels Handzeichen zur Kenntnis genommen.

10.) Mandatsverzichte Dressler Alexandra und Gerber Johann - Nachwahlen in die Ausschüsse, den Personalbeirat und in Organe außerhalb der Gemeinde.

GR Samija berichtet, dass sowohl Frau Dressler Alexandra als auch Gerber Johann ihr Gemeinderatsmandat unmittelbar nach der konstituierenden Sitzung zurückgelegt haben. Für die Nachwahlen in die Ausschüssen, den Personalbeirat und in die Organe außerhalb der Gemeinde liegt nunmehr ein Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion vor. Dieser Wahlvorschlag ist von sämtlichen SPÖ Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt und weist alle neu zu wählenden Personen auf. Anschließend verliest GR Samija nachfolgenden Wahlvorschlag vollinhaltlich:

Wahlvorschlag

der Fraktion der Sozialistischen Partei Österreichs für die Nachwahl in diverse Ausschüsse, den Personalbeirat und in Organe außerhalb der Gemeinde an Stelle der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Dressler Alexandra und Gerber Johann.

Für die Wahl als Obfrau des Prüfungsausschusses an Stelle von Frau Dressler Alexandra wird das Mitglied des Gemeinderates Frau

Zauner Ursula

vorgeschlagen. Als Ersatzmitglied für den Prüfungsausschuss an Stelle von Frau Zauner Ursula wird das Ersatzmitglied des Gemeinderates Frau

Reiter Irene

vorgeschlagen.

Für die Wahl als Mitglied des Umweltausschusses an Stelle von Herrn Gerber Johann wird das Mitglied des Gemeinderates Herr

Penetsdorfer Patrick

vorgeschlagen. Als Ersatzmitglied für den Umweltausschuss an Stelle von Penetsdorfer Patrick wird das Ersatzmitglied des Gemeinderates Herr

Hamader Markus

vorgeschlagen.

Für die Wahl als Obmann des Ausschusses für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten sowie für Gesundheit und Soziales an Stelle von Herrn Gerber Johann wird das Mitglied des Gemeinderates Herr

Penetsdorfer Patrick

vorgeschlagen.

Als Mitglied des Personalbeirates wird an Stelle von Herrn Gerber Johann das Mitglied des Gemeinderates Herr

Hartl Erwin

vorgeschlagen.

Für die Entsendung in den Sanitätsausschuss wird an Stelle von Frau Dressler Alexandra das Mitglied des Gemeinderates Herr

Samija Bruno

vorgeschlagen.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, stellt GR Samija den Antrag auf eine geheime Abstimmung verzichten zu wollen.

Der Antrag wird per Akklamation einstimmig zum Beschluss erhoben.

Anschließend wird auf Antrag von GR Samija der vorliegende Wahlvorschlag in einer SPÖ-Fraktionswahl mittels Handzeichen einstimmig mit 4 Ja-Stimmen zum Beschluss erhoben.

11.) Bushaltestelle Erlau – Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Schwanenstadt.

Bgm. Forstinger liest die Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Schwanenstadt vollinhaltlich vor:

V E R E I N B A R U N G

abgeschlossen zwischen der Gemeinde Redlham, 4846 Redlham Nr. 1, einerseits und der Stadtgemeinde Schwanenstadt, Stadtplatz 54, 4690 Schwanenstadt, anderseits.

I.

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwanenstadt vom 25.6.2009 wurden das im Eigentum der Stadtgemeinde Schwanenstadt stehende Grundstück Nr. 45/4, EZ 608, KG 50212 Redlham/GB 50215 Schwanenstadt, im Ausmaß von 689 m² und das im Eigentum von Herrn Ferdinand Berger, Traunfallgasse 6, 4690 Schwanenstadt, stehende Grundstück Nr. 45/3, EZ 278, GB 50212 Redlham, im Ausmaß von 218 m² an Herrn Fahrudin Salkic, Uferweg 6/21, 4690 Schwanenstadt, und Herrn Refik Salkic, Johann Fuchs-Straße 7/33, 4690 Schwanenstadt, verkauft.

Auf dem im Eigentum von Herrn Ferdinand Berger befindlichen Grundstück Nr. 45/3 der EZ 278, Grundbuch 50212 Redlham, befindet sich eine Haltestelle für ein öffentliches Verkehrsmittel. Die Situierung dieser Haltestelle ergibt sich aus der beiliegenden Planskizze, die einen integrierenden Bestandteil dieser Vereinbarung bildet. Die Käufer Fahrudin SALKIC sowie Herr Refik SALKIC haben sich verpflichtet, die angeführte Grundstücksfläche dauerhaft und unentgeltlich ausschließlich der Stadt Schwanenstadt bzw. von ihr Beauftragten bzw. Ermächtigten zur Weiterbetrieung der Haltestelle zur Verfügung zu stellen. Die Käufer sind ebenfalls dazu verpflichtet, im Falle der Übertragung des Grundstückes Nr. 45/3, EZ 278, GB 50215 Schwanenstadt, die betreffend die Haltestelle abgeschlossenen vertraglichen Verpflichtungen auf ihre Rechtsnachfolger zu überbinden.

Gemäß den Bestimmungen des abgeschlossenen Kaufvertrages obliegt der Stadt Schwanenstadt bzw. von ihr Beauftragten bzw. Ermächtigten die Instandhaltung der gemäß beiliegender Planskizze zugeordneten Grundstücksfläche. Die Kosten sämtlicher Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie die Kosten der laufenden Pflege und Reinigung der Haltestelle hat zur Gänze die Stadt Schwanenstadt bzw. von ihr Beauftragte bzw. Ermächtigte zu tragen.

II.

Festgehalten wird, dass die unter Punkt I. angeführte Haltestelle von der Gemeinde Redlham errichtet wurde. Aufgrund dieses Umstandes überträgt die Stadtgemeinde Schwanenstadt die ihr im Kaufvertrag mit den Herren Fahrudin Salkic und Refik Salkic betreffend die Haltestelle auferlegten Verpflichtungen an die Gemeinde Redlham. Die Gemeinde Redlham übernimmt somit folgende Verpflichtungen betreffend den Erhalt und die Betreuung der unter Punkt I. angeführten Grundstücksfläche und Haltestelle:

1. *Der Gemeinde Redlham obliegt die Instandhaltung der gemäß beiliegender Planskizze zugeordneten Grundstücksfläche.*
2. *Die Kosten sämtlicher Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie die Kosten der laufenden Pflege und Reinigung der Haltestelle trägt zur Gänze die Gemeinde Redlham.*
3. *Die Gemeinde Redlham ist in Absprache mit der Stadtgemeinde Schwanenstadt jederzeit berechtigt, die Haltestelle aufzulassen bzw. die damit im Zusammenhang stehenden Baulichkeiten zu entfernen.*
4. *Die Gemeinde Redlham hat die Stadtgemeinde Schwanenstadt hinsichtlich aller Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit der vertragsgegenständlichen Grundstücksfläche und Haltestelle stehen, schad- und klaglos zu halten.*

III.

Die gegenständliche Vereinbarung wurde in den Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Redlham am 3.12.2009 und des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwanenstadt am 10.12.2009 beschlossen.

Anschließend entsteht eine kurze Diskussion über den Duldungsvertrag und dessen Modalitäten.

Schließlich folgen keine Wortmeldungen mehr und Bgm. Forstinger stellt den Antrag die Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Schwanenstadt beschließen zu wollen.

Der Antrag des Berichterstatters wird per Akklamation einstimmig angenommen.

12.) Resolution hinsichtlich Errichtung einer Kassenarztstelle in Redlham.

GV Selinger liest nachfolgende Resolution vollinhaltlich vor:

Resolution

hinsichtlich Errichtung einer Kassenarztstelle in der Gemeinde Redlham einstimmig beschlossen:

In der Gemeinde Redlham wurde ein gänzlich neues Ortszentrum (Gemeindeamt, Veranstaltungssaal, Kindergarten, Ortsplatz) errichtet, wobei in diesem Zusammenhang auch eine neue Arztpraxis im Gemeindeamt integriert worden ist. Diese neue, auf höchstem bautechnischen Niveau errichtete Praxis wurde mit Mietvertrag vom 22.04.2009 an Herrn Dr. Christof Tuschner, geb. 11.11.1977, wohnhaft in Redlham 28, 4846 Redlham vermietet; mit Beginn des Jahres 2010 wird Herr Dr. Tuschner als Wahlarzt in obgenannter Arztpraxis ordinieren. Seitens der Gemeinde Redlham ergeht nunmehr das dringende Ersuchen, für diese Praxis eine Kassenarztstelle der OÖ Gebietskrankenkasse einzurichten und dies wird wie folgt begründet:

Die Gemeinde Redlham ist eine aufstrebende Wohngemeinde (mit hohen Zuzugsraten in den letzten Jahren und nunmehr bereits mehr als 1.500 Einwohner) und ein moderner Wirtschaftsstandort (mit annähernd 40 Betrieben), die zwischen den Städten Attnang-P. und Schwanenstadt liegt.

Sowohl bei den Ärzten in Attnang-P. bzw. auch in Schwanenstadt wird seitens der Gemeindebevölkerung immer wieder über sehr lange Wartezeiten geklagt, somit kann von einer medizinischen Unterversorgung in der Gemeinde Redlham gesprochen werden. Überdies wird laut vorliegenden Informationen die Arztpraxis des Herrn Dr. Renner in Attnang-P. per Jahresende geschlossen bzw. ist diese Kassenstelle zur Nachbesetzung ausgeschrieben, was die Situati-

on der „ärztlichen Nahversorgung“ für die Bevölkerung der Gemeinde Redlham sicher nicht verbessern wird.

Im Sinne des oft zitierten Slogans „die Ausdünnung des ländlichen Raumes“ zu verhindern, ergeht nunmehr seitens der Gemeinde Redlham konkret der Wunsch, dass die ausgeschriebene Kassenstelle von Attnang-P. (Herr Dr. Renner) nach Redlham verlegt werden soll, noch dazu wo das neue Gemeindezentrum von Redlham räumlich sehr nahe an der Gemeindegrenze zu Attnang-P. liegt, und für große Teile der Bevölkerung von Attnang-P. leicht (auch mittels öffentlichem Verkehrsmittel) zu erreichen ist! Derzeit ist die Gemeinde Redlham zwar Mitglied im Sanitätsgemeindeverband Schwanenstadt (was auf älteren Strukturen basiert), wobei jedoch festzuhalten ist, dass lediglich ca. 40 % der Gemeindebevölkerung die ärztliche Versorgung in Schwanenstadt, jedoch ca. 60 % die medizinische Versorgung der Ärzte in Attnang-P. in Anspruch nehmen. Durch die Errichtung und damit verbundene Verlegung des neuen Gemeinde- bzw. Ortszentrums in die Ortschaft Redlham befinden sich jedoch nunmehr sämtliche wichtigen öffentlichen Infrastruktureinrichtungen in der „Hemisphäre“ bzw. im Einzugsgebiet von Attnang-P., was zukünftig die Mitgliedschaft zum Sanitätsgemeindeverband Schwanenstadt möglicherweise überhaupt in Frage stellen wird.

Für die Gemeindebevölkerung ist das Vorhandensein einer Kassenarztstelle im Sinne der sozialen Verträglichkeit von großer Bedeutung, da es sicherlich nicht allen Bürgern der Gemeinde aus finanziellen Gründen möglich ist, einen Wahlarzt aufzusuchen.

GR Gehmayr würde es für sinnvoll erachten, wenn in der Resolution auf die zukünftige Rot-Kreuz-Stelle im Gewerbepark Mitte hingewiesen würde. GV Hartl würde eine Unterschriftenaktion zum Untermauern der Forderung für sinnvoll erachten. Beide Maßnahmen, findet der Großteil der Gemeinderatsmitglieder könnten bei Bedarf in den nächsten Wochen noch realisiert werden. Anschließend entsteht eine allgemeine Diskussion, welche Vorteile der Kassenvertrag bringen wird. GV Starl regt zusätzlich an mit den Ärzten von Attnang-P. hinsichtlich Kassenvertrag ein Gespräch zu führen.

Schließlich stellt GV Selinger den Antrag die Resolution beschließen zu wollen.

Der Antrag des Berichterstatters wird einstimmig per Akklamation zum Beschluss erhoben.

13.) Tarifordnung des OÖ. Landesfeuerwehrverbandes – Beschlussfassung.

GR Schoissengeyer gibt bekannt, dass eine neue Tarifordnung für kostenpflichtige Einsatzleistung bzw. Beistellungen von Geräten durch die Freiwilligen Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren vom Landesfeuerwehrkommando Oberösterreich vorliegt.

GV Hartl will wissen, wie hoch die Erhöhung der Tarife ist. GR Schoissengeyer glaubt, dass sich die Erhöhung nach dem VPI richtet. GV Selinger fragt, ob es für die Freiwillige Feuerwehr einen Ermessensspielraum gibt. Dazu erläutert Bgm. Forstinger im Detail die Vorgangsweise hinsichtlich der Rechnungslegung.

Da ansonsten keine Wortmeldungen mehr folgen stellt GR Schoissengeyer den Antrag, der Gemeinderat der Gemeinde Redlham möge die Tarifordnung des OÖ. Landesfeuerwehrverbandes beschließen.

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

14.) Allfälliges.

GR Gehmayr weist in einer Anfrage auf die Problematik bei der Hausausfahrt Huprich in Sonnfeld hin. Bgm. Forstinger antwortet, dass es sich hierbei um ein wohlbekanntes Problem handelt und die Zäune zu nahe an der Grundstücksgrenze situiert sind.

Vbgm. Huber informiert, dass der GR-Ausflug im Jahr 2010 nach Straßburg führen soll. Die Kosten betragen pro Person ca. € 250,-, als Termin wäre August 2010 geplant.

GR Schoissengeyer verweist auf die prekäre Verkehrssituation in Tuffeltsham, vor allem hinsichtlich des Schnellfahrens. Außerdem will GR Schoissengeyer wissen, ob es stimmt, dass ein großes Ballenlager auf dem Müllberg geplant ist. Bgm. Forstinger erwidert darauf, dass ihm keine konkreten Pläne bekannt sind.

Bgm. Forstinger begrüßt nun Altbürgermeister ÖR Mair Franz, der seit Beginn der Sitzung anwesend ist.

Der Bürgermeister schildert die Problematik der Möglichkeit zur Verlängerung des Darlehensstilgungszeitraumes von derzeit 25 auf 33 Jahren beim RHV Schwanenstadt und erklärt, dass er sich gegen eine Verlängerung ausgesprochen hat. GV Hartl schließt sich der Meinung des Bürgermeisters vollinhaltlich an.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass hinsichtlich der Energie-Region Vöckla-Ager keine Informationsveranstaltung durchgeführt werden soll; die Fragebögen sollen an alle Haushalte und Firmen ausgeteilt werden – die Rückholung dieser gehört gut geplant und soll im Idealfall durch die Gemeinderatsmitglieder persönlich erfolgen.

Außerdem gibt Bgm. Forstinger bekannt, dass die Müllabfuhrgebühren zukünftig quartalsweise und nicht mehr halbjährlich eingehoben werden sollen. Durch eine genauere Abrechnung kommt es auch administrativ zu Erleichterungen.

Abschließend spricht der Bürgermeister einen Dank an alle Gemeinderäte für die gute und konstruktive Zusammenarbeit aus und zeigt sich erfreut, dass die Sacharbeit im Vordergrund steht. Einen Dank sagt er auch an alle Mitarbeiter für die gute Arbeit und Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen.

Anschließend lädt er zur Jahresabschlussfeier in das Gasthaus Zigeunerwirt ein.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 29.10.2009 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:15 Uhr.

Schriftführerin:

Eva Maria Maininger

Amtsleiter:

Chef Böhm

Bürgermeister:

Forstinger